©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

sichere Bestimmung der Imagines in schwierigen Gruppen ohne Abbildungen und ohne Vergleichssammlung oft unmöglich ist, so gilt das noch viel mehr für die Larven, von denen Vergleichsmaterial nur in den seltensten Fällen zur Verfügung steht. Die große Zahl der Abbildungen, die der vorliegenden Lieferung beigegeben sind, ist daher rückhaltlos zu begrüßen. Man muß hoffen, daß gleiche Ausstattung auch bei den folgenden Lieferungen möglich sein wird; denn nur dadurch kann die Bearbeitung der „Metamorphosen" zu der wirklich grundlegenden Darstellung werden, die sie zu werden verspricht. HENNIG

Entomologische Chronik

Gestorben:

Prof. Dr. WASILIJ FEDOROWITSCH BOLDYREW am 25. I. 1957 in Moskau (geb. 20. I. 1883 ind Saratow). Nach Absolvierung des Gymnasiums in Saratow studierte er 1901—1906 Naturwissenschaften an der Universität Moskau. 1906—1920 war er Assistent am Landwirtschaftlichen Institut Moskau, heute: Landwirtschaftliche Hochschule K. A. Timirjasew. 1920 wurde er an dieser Hochschule Professor und Inhaber des Lehrstuhls für landwirtschaftliche und forstliche Entomologie, 1934 wurde er Doktor der Landwirtschaftswissenschaft und 1942 Verdienter Wissenschaftler der RSFTSR. 1922—1942 war er wissenschaftlicher Leiter der Forschungsarbeiten für die Verwendung von Flugzeugen zur Bekämpfung von Schadinsekten. 1924 veröffentlichte er die erste Arbeit in der UdSSR über die Ergebnisse der Flugzeugbekämpfung. 1925 organisierte er die 1. Flugzeug-Expedition zur Heuschreckenbekämpfung im Nordkaukaus unter Leitung von P. A. SWIRIDENKO. In 50jähriger Publikationstätigkeit veröffentlichte BOLDYREW zahlreiche Arbeiten, z. B. über die Methoden der Schädlingsbekämpfung in Land- und Forstwirtschaft, über Insektizide, über Garten- und Obstinsekten, über Schädlinge an Saatgetreide und Saatgemüse, über Baumwollschädlinge, über *Pieris brassicae L.*, *Phytometra gamma L.*, *Mayetiola destructor Say*, *Cephus pygmaeus L.*, *Niptus hololeucus Fald.*, über Termiten, über Fragen der winterlichen Entomofauna (*Chionea*, *Boreus*), über Orthopteren (Bestimmungstabellen, Vorkommen und Verbreitung, Bekämpfung) und über Begattung und Befruchtung durch Spermatophoren bei Insekten, namentlich Orthopteren. In seiner vieljährigen Lehrtätigkeit an der Landwirtschaftlichen Hochschule hat sich BOLDYREW große Verdienste um die Ausbildung von Agronomen auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Entomologie erworben.

Dr. ADAM GIEDE BÖVING am 16. III. 1957 in Washington (geb. 31. VII. 1869 in Saeby, Dänemark). Studierte seit 1888 an der Universität Kopenhagen Naturwissenschaften, legte 1894 das Magisterexamen ab und promo-

DOI: 10.21248/contrib.entomol.7.3-4.453-455

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

vierte 1906 zum Dr. phil. 1908 bereiste er Island, 1908 und 1909 arbeitete er in verschiedenen Museen in England und auf dem Kontinent, 1902 bis 1913 war er Konservator am Zoologischen Museum Kopenhagen und seit 1913 Spezialist für Käferlarven beim U.S. Department of Agriculture Bureau of Entomology in Washington. Seine wissenschaftlichen Arbeiten betrafen von seiner ersten, 1906 erschienenen, Arbeit über Donaciinen-Larven an vornehmlich Morphologie und Systematik der Coleopteren-Larven. Seine wichtigste Publikation ist die 1830 erschienene, mit F. C. CRAIGHEAD verfaßte, „Illustrated Synopsis of the Principal Larval-Forms of the Order Coleoptera", von der 1953 ein unveränderter Abdruck herausgegeben wurde. Seine letzte große Arbeit ist die 1954 erschienene Veröffentlichung „Mature Larvae of the Beetle-Family *Anobiidae*".

Prof. Dr. ZENO PAYNE METCALF am 5. I. 1956 in Raleigh, N. C. (geb. 1. V. 1885 in Lakeville, Ohio). Er studierte an der Ohio State University, wo er den A.B.-Grad 1908 erwarb, und an der Harvard University, an der er 1924 zum D. Sc. promoviert wurde. 1907 bis 1908 war er Instructor in Entomology am Michigan State College, 1908 bis 1912 Assistant Entomologist des North Carolina State Department of Agriculture und 1912 bis 1950 Head of the Department of Zoology and Entomology des North Carolina State College (1923—1944 Director of Instruction der School of Agriculture des North Carolina State College, 1940—1943 Director of Graduate Studies dieses College, 1943—1950 Associate Dean of the Graduate School of the Consolidated University). 1950 wurde er von den Verwaltungspflichten entbunden und widmete sich ganz der Lehre und Forschung. METCALF war Verfasser von 9 Büchern und 96 Zeitschriftenpublikationen, in denen er sich mit verschiedenen Gebieten und Fragen beschäftigte, so mit angewandter Entomologie, Zoogeographie, Bibliographie, Alter und Zahl der Insekten. Sein Hauptarbeitsgebiet waren Morphologie und Systematik der Homopteren. Bei seinem Tod lagen 15 Teile des Fascicle IV (*Fulgoroidea*) des „General Catalogue of Hemiptera" fertig vor; einige weitere Teile befanden sich im Druck. Das North Carolina State College beabsichtigt den Rest des von METCALF auf 82 Teile geplanten Katalogs als „General Catalogue of the Homoptera" herauszugeben. Vollendet ist dagegen seine umfassende „Bibliography of the Homoptera (Auchenorhyncha)", die in zwei Bänden (I: Authors' List A—Z und II: List of Journals, Appendix to Authors' List, Topical Index) erschienen ist (1945).

Prof. Dr. KAARLO JOHANNES VALLE am 29. IX. 1956 in Turku, Finnland (geb. am 29. X. 1887 in Jääski, Finnland). Er besuchte die Schule in Viipuri, legte das Maturitätsexamen 1907 und das philosophische Kandidatenexamen 1914 ab, war von 1922 an Assistent, von 1927 an Hilfslehrer und von 1928 an Dozent der Zoologie an der Universität Turku. 1927 wurde er zum Dr. phil. promoviert und 1943 zum Professor der Zoologie in Turku er-

DOI: 10.21248/contrib.entomol.7.3-4.453-455

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

nannt. Neben limnologischen, ichthyologischen, ornithologischen und botanischen Publikationen veröffentlichte VALLE auch zahlreiche entomologische Arbeiten, von denen besonders zu nennen sind: die 6 Publikationen zur Kenntnis der Odonatenfauna Finnlands (1920, 1921, 1927, 1932, 1936, 1952), die Materialien zur Odonatenfauna Finnlands (1929, 1931), die Bearbeitung der Odonaten in den „Animalia Fennica" (1952), die Lepidopterenfauna des Petsamogebietes (1933) und die 4 Bände „Macrolepidoptera" der „Animalia Fennica" (1935, 1937, 1940, 1946).

Prof. Dr. CARL WESENBERG-LUND am 12. XI. 1955 in Hilleröd, Dänemark (geb. 22. XII. 1867 in Kopenhagen). Nach Besuch der Lateinschule in Frederiksborg (1880—1887) studierte er an der Universität Kopenhagen, an der er 1893 das Studium der Zoologie mit dem Mag. Sc. abschloß; mit einer Arbeit über dänische Rotatorien promovierte er 1899 zum Dr. phil. 1889 und 1891 erschienen seine ersten Publikationen über *Anthophora parietina Fabr.* und *Bembex rostrata L.*, 1895 die Preisschrift über die Lebensweise von Süßwasserorganismen. 1896 nahm er an der zweiten Fahrt der „Ingolf" in den Nordatlantik teil. Nach Abschluß der Expedition erwarb WESENBERG-LUND mit Hilfe des Carlsberg-Fonds, das Deckhaus, das den Zoologen des „Ingolf" als Laboratorium gedient hatte, stellte es am Fure-See bei Frederiksdal auf und richtete es für süßwasserbiologische Unsuchungen ein. 1908 wurde, da das Laboratorium am Fure-See für Aquarien und Arbeitsplätze nicht ausreichte, ein Laboratorium in Hillerød errichtet, das sich unter der Leitung WESENBERG-LUND's zu dem weltbekannten „Universitetets Ferskvandsbiologiske Laboratorium" entwickelte und zusammen mit dem 1926 begründeten Sommerlaboratorium am Tjustrup-See zur Universität Kopenhagen gehört. 1922 wurde WESENBERG-LUND Professor für Süßwasserbiologie an dieser Universität. 1932 erhielt er von der Universität Uppsala den Dr. phil. h. c.; er war Ehrenmitglied und korrespondierendes Mitglied zahlreicher Akademien und Gesellschaften. Außer zahlreichen limnologischen, hydrobiologischen und Publikationen über andere Süßwassertiere (z. B. die große, 1939 erschienene, „Biologie der Süßwassertiere") befassen sich WESENBERG-LUND's wissenschaftliche Arbeiten vornehmlich mit den Insekten des Süßwassers. Neben vielen Veröffentlichungen, z. B. über Odonaten, Dytisciden, Trichopteren, Culiciden, Anophelinen und Chironomiden, Paarung und Eiablage, Wohnungen und Gehäusebau der Süßwasserinsekten sind namentlich die umfassenden Werke „Insektlivet i Ferske Vande" (1915) und „Biologie der Süßwasserinsekten" (1943) zu nennen. Auch die Neuauflage von BERGSÖE's zweibändigem Werk „Fra Mark og Skov. Billeder af Insekternes Liv" wurde (1915/16) von WESENBERG-LUND bearbeitet.

SACHTLEBEN

DOI: 10.21248/contrib.entomol.7.3-4.453-455